

Zusammenfassung

Die Umweltverbände VCS und WWF untersuchen mit der vorliegenden Studie zum zweiten Mal nach 2009 die Performance von 25 energierelevanten Berner Gemeinden. Das Umwelt-Gemeinderating 2013 knüpft an die Vorgängerstudie an und versucht - soweit möglich und sinnvoll – diese fortzusetzen, damit neben dem aktuellen Stand auch die Entwicklung der einzelnen Gemeinden über die letzten 4 Jahre verfolgt werden kann. Die Umweltperformance der teilnehmenden Gemeinden wurde dabei anhand von spezifischen Indikatoren in den zentralen Themengebieten „Mobilität“, „Energie“ und „Weitere Umweltbereiche“ analysiert und evaluiert. Damit soll einerseits den Gemeinden eine Rückmeldung zu ihrer Positionierung gegenüber den anderen energierelevanten Gemeinden sowie ihren spezifischen Stärken und Schwächen gegeben werden, andererseits soll ein Überblick über die allgemeine Entwicklung in diesen wichtigen Themengebieten ermöglicht werden.

Das Rating basiert auf Daten, die in der ersten Hälfte 2013 erhoben worden sind. Zur Befragung der Gemeinden wurde ein strukturierter Fragebogen verwendet, welcher von den Gemeindeverwaltungen ausgefüllt wurde. Die ausgefüllten Fragebogen wurden anschliessend mittels eines Punktesystems quantifiziert und ausgewertet. Der Fragebogen der vorliegenden Studie beinhaltet total 68 Indikatoren, jedes der gleich gewichteten Themengebiete umfasst mehrere Indikatoren, die für die Abbildung der Umweltperformance einer Gemeinde wichtig sind und die im Gemeindevergleich eine Differenzierung ermöglichen. Da die Teilbereiche bzw. Themengebiete unterschiedlich viele Indikatoren verschiedener Typen enthalten, variiert die maximal erreichbare Punktzahl pro Themengebiet bzw. Teilbereich. Um diese natürliche Gewichtung nicht in die Resultate einfließen zu lassen, wurden nicht die Punktzahlen rangiert, sondern die relative Erfüllung der Maximalpunktzahl. Der Erfüllungsgrad bildet die erreichten Punkte in Prozent der Maximalpunkte ab.

Die Stadt Bern geht 2013 zum zweiten Mal nach 2009 als Gewinnerin aus dem Umwelt-Gemeinderating hervor und schliesst mit einem Resultat von 85 Prozent durchschnittlichem Erfüllungsgrad über alle Themengebiete ab. Hinter dem klaren Spitzenreiter folgt auf Platz 2 die Stadt Biel (77.4 Prozent), knapp dahinter auf Platz 3 mit 76.7 Prozent die Gemeinde Münsingen. Der Durchschnitt über alle Gemeinden hinweg liegt bei 60.1 Prozent. Im Vergleich zur Studie 2009 zeigt sich insgesamt eine leichte Verbesserung, der durchschnittlich erreichte Erfüllungsgrad wurde um rund 3 Prozentpunkte gesteigert. Einige Gemeinden konnten seit dem letzten Rating grosse Fortschritte erzielen. Besonders herauszuheben sind in diesem Zusammenhang Langnau (+ 26 Prozentpunkte), Brügg (+ 19 Prozentpunkte) und Biel (+ 14 Prozentpunkte).

In Bezug auf die einzelnen Themengebiete teilen sich Bern und Biel im Themengebiet Mobilität den Spitzenplatz mit einer sehr hohen Erfüllungsquote von 94 Prozent. Auf Platz 3 folgen punktgleich Thun und Burgdorf mit jeweils 85 Prozent. Im Themengebiet Energie ist Münsingen der Spitzenreiter mit hohem 81 Prozent, die Verfolger sind die Gemeinden Bern und Münchenbuchsee mit einem Erfüllungsgrad von 79 bzw. 73 Prozent. Bei den weiteren Umweltbereichen heisst die erstplatzierte Gemeinde Ittigen. Sie erreicht einen Erfüllungsgrad von 88 Prozent. Auf dem 2. und 3. Platz liegen Bern (81 Prozent) und Ostermundigen (74 Prozent).

In der Analyse der Gesamtergebnisse zeigt sich, dass zwischen der Einwohnerzahl und dem Erfüllungsgrad bzw. dem Rang ein mittlerer bis starker Zusammenhang besteht. Grosse Gemeinden erreichen tendenziell einen höheren Erfüllungsgrad und sind entsprechend auch besser rangiert. Die Studie zeigt ausserdem auf, dass Gemeinden, welche bereits 2009 gut platziert waren, in der Tendenz auch in der aktuellen Studie besser abschneiden. Umgekehrt sind die eher schwächeren Gemeinden aus der Vorstudie 2013 mit hoher Wahrscheinlichkeit ebenfalls auf den hinteren Rängen zu finden.

Die Rangliste soll jedoch nicht alleine im Zentrum der Studie stehen. Vielmehr besteht die Absicht, durch Vergleich mit anderen Gemeinden Anregungen zu vermitteln und Informationslücken zu schliessen. Es sollen alle teilnehmenden Gemeinden vom Rating profitieren können. Aus der detaillierten Analyse der verschiedenen Themengebiete geht klar hervor, wie gross die Unterschiede zwischen den Gemeinden – und teilweise auch gemeindeintern – sind. Erklären lassen sich die markanten Unterschiede vor allem durch politische Massnahmen und Anstrengungen, die je nach Gemeinde und Thema sehr unterschiedlich ausfallen. Die Studie weist bei jeder Gemeinde speziell auf brachliegendes Potential hin. Mit dem Hinweis auf jeweilige Stärken und Schwächen eröffnet sich gerade für die schlechter gelisteten Gemeinden die Möglichkeit, von besser rangierten Gemeinden zu lernen und ihre Umweltperformance zu verbessern, indem sie mit anderen Gemeinden Erfahrungen austauschen und zusammenarbeiten. Für ein tieferes Verständnis und konkrete Problemanalysen in den Gemeinden empfiehlt sich die Lektüre der gesamten Studie, die unter www.vcs-be.ch publiziert ist.

	MOBILITÄT		ENERGIE		WEITERE UMWELTBEREICHE		GESAMTRESULTAT UMWELTRATING 2013	
	RANG	ERFÜLLUNGSGRAD (in %)	RANG	ERFÜLLUNGSGRAD (in %)	RANG	ERFÜLLUNGSGRAD (in %)	RANG	ERFÜLLUNGSGRAD (in %)
Bern	1	93.9	2	79.0	2	81.1	1	84.7
Biel	1	93.9	4	69.5	9	68.9	2	77.4
Münsingen	6	75.9	1	81.4	4	72.8	3	76.7
Münchenbuchsee	10	69.8	3	72.5	12	67.2	4	69.9
Wohlen BE	11	66.4	5	67.5	4	72.8	5	68.9
Köniz	5	76.7	9	60.4	9	68.9	6	68.7
Langnau im Emmental	9	70.1	12	58.7	4	72.8	7	67.2
Burgdorf	3	85.4	7	65.8	21	48.3	8	66.5
Brügg	15	63.5	8	65.2	8	70.0	9	66.2
Thun	3	85.4	14	55.0	16	57.8	10	66.1
Spiez	7	73.5	10	59.7	14	61.7	11	65.0
Ittigen	17	61.1	17	44.8	1	87.8	12	64.6
Muri BE	13	64.0	13	57.4	9	68.9	13	63.4
Ostermundigen	8	71.2	22	38.1	3	74.4	14	61.2
Interlaken	15	63.5	6	66.9	24	40.0	15	56.8
Steffisburg	21	47.9	19	43.1	4	72.8	16	54.6
Langenthal	12	65.1	20	41.1	17	56.7	17	54.3
Zollikofen	22	41.8	11	59.1	18	52.2	18	51.0
Bolligen	19	54.0	25	29.9	13	64.4	19	49.4
Belp	14	63.8	24	33.5	19	50.6	20	49.3
Nidau	18	56.3	21	39.4	22	47.8	21	47.8
Moosseedorf	20	48.9	15	48.3	23	45.6	22	47.6
Urtenen-Schönbühl	23	35.7	18	44.2	20	49.4	23	43.1
Kirchberg BE	25	30.2	23	37.0	14	61.7	24	42.9
Schwarzenburg	24	33.6	16	47.8	25	35.6	25	39.0
Durchschnitt		63.7		54.6		62.0		60.1

Abbildung: Gesamtrangliste und Rangliste der drei Themengebiete nach Erfüllungsgraden